

Probleme mit Notenvergabe mündlich in Nebenfach nach Ländertausch nach Bayern

Beitrag von „marie74“ vom 21. Dezember 2014 19:13

Zitat von Genowefa

Mich würde noch interessieren, ob Kollegen mit Nebenfächern ähnliche Erfahrungen mit Störungen, Respektlosigkeiten und einer nicht vorhandenen Arbeitshaltung machen oder bin ich einfach an einer Schule mit schlimmen Schülern gelandet?

Nicht ins Bochsorn jagen lassen! Kommt immer wieder vor, dass du katastrophale Klassen hast. Vielleicht ist ja das nächste SJ besser.

Ist das Problem nur in Reli? Dann würde ich die Sus und evt die Eltern bitten im nächsten Jahr das Fach abzuwählen und einen anderen Kurs zu machen. Oder ist das auch in Englisch so?

Als Englisch hat man dann aber genügend Möglichkeiten mündliche Noten einzufordern. Jede Arbeitsaufgabe, die über 3 Sätze hinausgeht, würde ich hier konsequent bewerten. Und wenn die Aufgabe am Montag morgen ist: Berichte in 8-10 Sätzen über dein Wochenende (z.B. Klasse 7). Das kann man jederzeit als mündliche Schülerleistung einfordern (evt. als Hausaufgabenkontrolle oder nach einer kurzen Wiederholung des Past) und wenn dann nur ein Schulterzucken durch die SUS kommt, dann konsequent mit Note 6 bewerten.

Besser noch: wenn mehrere Schüler nur ignorant sind, dann machst du das in der nächsten Stunde als schriftliche LK für alle Schüler. Wenn SuS ignorant und faul sind, dann nach Monaten im Unterricht zu nichts zu bewegen sind, dann klare Ansagen machen und konsequent durchgreifen.

P.S. Ich sage meinen Schülern auch immer, dass mir der Wahrheitsgehalt ihrer Aussagen egal ist (insbesondere wenn sie über das letzte WE/ den letzten Film/ die Ferien) berichten sollen. Es kommt immer darauf an, dass man sich ausdrücken kann. Und wer sich nicht ausdrücken kann oder nur stammelt, der bekommt die entsprechende Note.